Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.— Juli 27, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | № 19.

Morse's
zusammengesetzter Syrup der
Gelb-Ampfer Wurzel.
(YELLOW DOCK ROOT.)

Dies ist eine rein vegetabilische Mischung, zubereitet aus den besten Wurzeln und Kräutern der Materia Medica, und hat einen unübertroffenen Ruf erhalten für die

Regulirung und Stärkung der Leber und der Verdauungsorgane und Reinigung des Magens und der Eingeweide,

wodurch kurirt werden alle biliösen Krankheiten, Leberbeschwerden, Dyspepsia, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Peits, Kopfschmerzen, Wechselfieber, Gelbsucht, Uebelkeit, Appetitsverluste, etc., und verursacht wird daß die Speisen alle Theile nähren und erhalten;

Reinigung des Bluts,

und sofortiger Heilung aller Auswüchse, Hautausschläge, Skrofeln, Flüssen, Erysipelas, Grindkopf, Krebs, Pocken im Gesicht, Hitzblättern, Geschwüre, Merkurialkrankheiten, u. s. w.

Regulirung der Absönderungs-Organe,

welche in den Stand gesetzt werden ihre Functionen gehörig auszuüben, wodurch viele schmerzliche und gefährliche Krankheiten verhütet und geheilt werden;

Stärkung des Nervensystems,

wodurch nervöse Irritation beigelegt und alle Nervenkrankheiten, als Hysteria, Neuralgia, Krämpfe, etc.

Es ist unübertrefflich in der Heilung aller
Frauen-Krankheiten,
Schwachheit, allgemeine Debilität, Unregelmäßigkeiten, Senkungen, Schwellen der Füße, Glieder, Gesicht, etc., durch Schwachheit verursacht; ebenfalls, Lungen- und Halsbeschwerden, als Verkältungen, Husten, Asthma, Auszehrung, etc., sowie Wassersucht.

—

Da wir den zusammengesetzten Syrup von Gelbampfer-Wurzeln, zubereitet von C. Morse und Co., entweder selbst oder in unsern Familien gebraucht und denselben als sehr heilbar und ersetzlich gefunden haben, so empfehlen wir ihn mit Vergnügen dem Publikum als eine sehr schätzbare Medizin an.

E. Bourne, Esq., Cashier der National Bank, Providence, R. J., A. W. Spencer, Esq., Cashier der Lime Rock Bank, ebendaselbst; Ehrw. Wm. Phillips, Ehrw. J. B. Richmond, C. S. Jones, Editor des Providence Gen. Adv., Wm. Field, M. W. G. M., Cyrus Fischer, M. C. H. P., James Hutchinson, G. S., Dea. B. J. Bates, Dect. Benj. Kelby, und hundert Andere der achtbarsten Familien von Providence.

Dieses bezeugt daß ich für eine Anzahl von Jahren mit der Zubereitung und Verfertigungsweise von Morse's zusammengesetztem Syrup von Gelbampfer-Wurzeln vertraut bin. Auch bin ich mit dessen modus operandi bei Krankheiten bekannt und kann sagen, daß derselbe in allen Hinsichten für die Heilung der angegebenen Krankheiten vortrefflich geeignet ist. Er ist besonders wirksam bei Unverdaulichkeit und aller sie begleitenden Symptome, bewirkt eine gesunde Thätigkeit der Leber, entfernt Erstarrung und Unthätigkeit dieses Organs und stimulirt zur gesunden Thätigkeit des ganzen Systems. Als ein Blutreiniger hat er seines Gleichen nicht.

David Holmes, M. D.

Providence, R. J., Januar 4, 1853.

Zubereitet von C. Morse und Co., 446 Broadway, Neuyork, und verkauft von Druggists und Andern in diesem und andern Ländern.

Zu haben im Buchstohr des Patrioten bei
Keck, Guth und Trexler,
No 31 Nord Hamilton Straße, Allentaun.
Mai 4, 1853. nq13

Vanilla-Essenz, zur Zubereitung von Pels, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei
J. B. Moser.

Treppen-Carpetstangen
Zu haben bei J. B. Moser.

Eine frische Auswahl
von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei
J. B. Moser.

Flache Barnisch und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei
J. B. Moser.
Allentaun, Mai 4. nq3m

Schuhmacher sehet hier!!

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei
J. B. Moser.
Allentaun, Mai 11. nq4m

Salz! Salz!!

Jede Art Salz, feines und grobes, wird fortwährend beim Großen und Kleinen verkauft von
J. F. Klein und Co.
Allentaun, Mai 11. nq3w

Doctor S. Rosenberger
in Emaus,
graduate of Philadelphia College of Medicin,

zeigt den Einwohnern von Emaus und Umgegend an daß er sich daselbst als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen hat. Alle diejenigen welche ärztliche Hülfe suchen, werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzurufen, indem er sich alle Mühe geben wird, einen jeden schnell, sicher und angenehm zu heilen. Seine Offire ist in dem „Emaus Hotel."
Juni 15. nq3M

Freeland Seminarium.

Die Pflichten dieses Instituts werden wieder anfangen am Montag, Aug. 1. Für Circulars, &c., addreßire Ehrw. H. A. Humsicker, Perkiomen Brücke, Montgomery Caunty, Pa.
Juli 6. *3m

Wand-Papier.

Eine sehr große Auswahl Wand-Papier von allen Sorten und Farben—soeben erhalten und ganz wohlfeil zu verkaufen bei
Keck, Guth und Trexler.
Allentaun, Juli 6. 3m

Gustav R. Leuschner,
Buchbinder,
Nächste Thüre zu der englischen Methodisten Kirche,
Allentown.
Juni22. nqbv

Leber-Krankheit,

Dyspepsia, Gelbsucht, chronische und nervöse Schwäche, Nierenkrankheiten,

und solche die von einer krankhaften Leber entspringen, als

Schwindel, goldene Ader, Säure im Magen, Durchfälle, Herzbrennen, Eckel, Magenspannung, saures Aufstoßen, schweres Athmen, Zittern im Magen und Herzen, Engigkeit beim Liegen, Fieber und Schmerzen im Kopfe, Mangel an Ausdünstung, gelbe Haut und Augen, Schmerzen in der Seite, dem Rükken, der Brust und den Gliedern, Brennen im Fleische, beständige Furcht vor Unglück und Niedergeschlagenheit in Gemüthe

werden vollständig curirt werden durch

Dr. Hufeland's
Berühmtes Deutsches Bitters,
zubereitet von
Dr. C. M. Jackson,
in der deutschen Apotheke, 120 Arch St., Philadelphia.

Seine Kraft über vorgenannte Krankheiten wird von keiner andern Medizin in den Ver. Staaten übertroffen, wenn überhaupt erreicht, wie die Kuren bezeugen, wo in vielen Fällen berühmte Aerzte keinen Erfolg hatten. Dieses Bitteres verdient die Aufmerksamkeit der Kranken. Es hat die Eigenschaft, Leberkrankheiten zu heilen und die Verdauungsorgane zu stärken, und ist dabei angenehm, sicher und unschuldig.

Leset und überzeugt Euch.

(Von der Boston Bee.) Deren Editor sagt: „Dr. Hufeland's berühmtes deutsches Bitteres zur Heilung von Leberbeschwerden, Dispepsia, Nervenschwäche etc. ist, und zwar mit Recht, eine der beliebtesten Medizinen des Tages. Es wurde von Tausenden gebraucht, und ein Freund sagt aus, daß er selbst dadurch von seinen Leberbeschwerden gänzlich frei wurde. Wir sind überzeugt, daß der Patient durch den Gebrauch des Bitters beständig zunimmt, was allein schon Bachtung verdient. Es ist angenehm an Geruch und Geschmack und kann von Leuten mit dem schwächsten Magen jederzeit genommen werden. Wir sprechen aus Erfahrung und rathen den Patienten dazu."

Scott's Weekly, eine der besten literarischen Zeitschriften sagt unterm 20sten August: „Dr. Hufeland's deutsches Bitteres, bereitet von Dr. Jackson, wird jetzt von einigen der berühmtesten Glieder der medizinischen Fakultät als ein für weibliche Schwäche sehr geeignetes Mittel gerühmt. Als solches rathen wir es allen Müttern an, wodurch sie sich vor mancher Krankheit bewahren können. Geschwächte Leute werden es ebenfalls sehr wohlthätig finden, was wir aus eigener Erfahrung wissen."

Noch mehr Zeugnisse.

Der Achtb. C. D. Hinekein, Mayer der Stadt Camden, N. J., sagt: „Wir sahen viele schmeichelhafte Notizen über diese Medizin, und ihre Quellen veranlaßten uns, Nachfragen über ihren Werth anzustellen. So wurden wir bewogen, sie selber zu gebrauchen, und müssen gestehen, daß wir sie eigenthümlich in ihrem Einfluße auf Leberkrankheiten fanden und uns über ihre wohlthätige Wirkung auf Nervenschwäche zu verwenden hatten. Es besänftiget und stärkt die Nerven, indem es sie beruhigt und den Schlaf erquickend macht. —Wenn diese Medizin mehr in Gebrauch käme, so würden, wir sind dessen gewiß, weniger Krankheiten herrschen, die von Unordnung im Magen, der Leber und einem gestörten Nervensystemne herrühren. Man hätte diese Theile gesund und fürchte dann keine Epidemie; Wir möchten unsern Freunden rather, das Bitter zu versuchen: empfohlen wird es sich dann selbst. Es sollte in jeder Familie sein. Keine andere Medizin kann solche Beweise von Heilkraft anführen."

Zeugniß über Zeugniß gleich den obigen sind während den letzten drei Jahren von allen Theilen der Unien erhalten worden, und das stärkste Zeugniß zu dessen Gunsten ist, daß von den regelmäßigen Aerzten Philadelphia's mehr denen gebraucht werd, als von allen andern Arcanumen zusammengenommen — eine Thatsache die leicht bewiesen werden kann und genügend zeigt, daß eine wissenschaftliche Zubereitung ihren stillen Beifall erhält, selbst wenn sie in dieser Ferm vorgebracht wird.

Daß diese Medizin Leberkrankheit und Dispepsia kurirt, kann Niemand bestreiten nachdem er sie gebraucht hat. Sie wirkt spezifisch auf den Magen und die Leber; sie ist Calomyl vorzuziehen in allen bilißen Krankheiten—ihre Wirkung ist augenblicklich. Sie kann Frauenzimmern und Kindern mit Sicherheit u. zuverläßigem Nutzen zu irgend einer Zeit gegeben werden.

Hütet Euch vor Fälschung!

Die ächten haben die geschriebene Signatur von C. M. Jackson auf dem Umschlag und den Namen in die Bottel geblasen—alle andern sind gefälscht,

☞Zum Verkauf beim Großen und Kleinen in der Deutschen Apotheke, No. 120 Arch Streße, eine Thüre unter der sechsten, Philadelphia, und bei achtbaren Händlern überhaupt.

Preis herabgesetzt.

Um alle Klassen von Kranken in den Stand zu sezen die Vortheile dieser großen Medizin zu genießen, ist der Preis einer Bettel auf 75 Cents herabgesetzt.

Ebenfalls zu haben in Allentown bei
Aaron Wint.
Philadelphia, Juli 22, 1852. nq1Jaiu

Insertions-Bureau
für
deutsche Zeitungen des In- und Auslandes
und
Allgemeines
Commissions- und Agentur-Geschäft,
113 Nassau Street, 1 Treppe hoch, Front-Office.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir, ermuntert von vielen sehr achtbaren Seiten und unterstützt von den gründlichsten Erfahrungen und ausgebreitetsten Verbindungen im In- und Auslande, mit heutigem Tage ein Geschäft eröffnet haben, welches vorab ausnahmsweise die Betreibung jeder Art von Commissions-Geschäften zum Zwecke hat. Eine spezielle Branche desselben, welche durch Kontrakte mit den ersten und bedeutendsten deutsch-amerikanischen Zeitungen gesichert ist, wird die Vermittelung von Abonnements-Besorgungen und Anzeigen jeder Gattung unter den vortheilhaftesten Bedingungen bilden, und wir haben die Ueberzeugung, allen billigen Wünschen vollkommen entsprechen zu können.

Wir stehen mit den etwa wünschenswerthen Resorzen des Platzes u. s. w. mit Vergnügen zu Diensten und bitten unter Zusicherung reellster Bedienung um das Wohlwollen des Publikums.

New-York, 28. Oktober 1842.

Menzel und Korff,
113 Nassau St., 1 Treppe hoch. Front-Office

In unserm Buchstohr
ist an erniedrigten Preisen zu haben:
Rotteck's allgemeine Weltgeschichte.
Schiller's sammtliche Werke.
Das Thierreich, geordnet nach seine Organisation. Von Cuvier.

Leidende Leset!
Philadelphia
Medizinen-Haus.

Etablirt vor 18 Jahren durch Dr. Kinkelin, nordwestliches Ecke der Dritten und Unien Straßen, zwischen Spruce und Pine-Straßen, Philadelphia.

Achtzehn Jahre von ausgedehnter und ununterbrochener Praxis in Philadelphia, haben Dr. Kinkelin zum erfahrensten und erfolgreichsten Arzte auf nah und weit in der Behandlung aller geheimen Krankheiten gemacht. Personen welche behaftet sind mit Geschwüren auf dem Körper, Hals oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurial-Rheumatism, Verengerungen Gräuel, Krankheiten die von jugendlichen Unbesonnenheiten oder unreinem Blute herrühren, wodurch die Constitution entkräftet wurde, werden alle mit Erfolg behandelt.

Wer sich der Behandlung von Dr. Kinkelin unterzieht, kann sich mit religiösem Zutrauen auf seine Ehre als Mann und auf seine Geschicklichkeit als Arzt verlassen.

Nehmt besondere Obacht.

Junge Männer die sich durch eine gewisse üble Gewohnheit, die oft durch schlechte Schulkameraden gelernt wird, geschadet haben,—deren Folgen nächtlich, selbst im Schlafe, empfunden werden, und für Leib und Geist verderblich sind,—sollten unverzüglich Anspruch machen.

Schwäche und constitutionelle Debilität, Verlust von muskulöser Energie, physische Mattigkeit und allgemeine Niedergedrücktheit, Reizbarkeit und alle nervöse Affectionen, Unverdaulichkeit, Leberträgheit, und jede Krankheit die irgendwie mit einer Unordnung der Zeugungsfunktionen verbunden sind, werden geheilt und volle Kraft wieder hergestellt.

Leset!

Ein kräftiges Leben oder frühzeitiger Tod,
Kinkelin über Selbsterhaltung.
Nur 25 Cents.

Dieses soeben in deutscher und englischer Sprache veröffentlichte Buch ist mit nützlichen Belehrungen über die Schwächen und Krankheiten des Zeugungssistems gefüllt. Daßelbe richtet sich an die Jugend, Mannheit und das vorgeschrittene Alter, an Alle, und sollte von Allen gelesen werden. Der werthvolle Rath und die eindringlichen Warnungen welche es ertheilt, werden Jahre des Elendes und der Leiden verhüten und jährlich Tausende von Leben retten. Eltern werden daraus erfahren, wie sie das Verderben ihrer Kinder verhüten können.

Gegen Zusendung von 25 Cents, eingeschlossen in einen an Dr. Kinkelin, Nordwest-Ecke der 3ten und Unien Straße, zwischen Spruce und Pine, Philadelphia, addressirten Brief, wird sefort unter Umschlag mit umgehender Post die Zusendung eines Buches erfolgen.

Auswärtige können sich in portefreien Briefen an Dr. Kinkelin wenden und zu Hause geheilt werden.

Packete von Medizin, Anweisungen etc. werden auf Baarzahlung zugesandt, gegen Schaden oder Neugier wohl verwahrt.

Buchhändler, Zeitungsagenten, Krämer und Andere werden zu den niedersten Preißen mit obigem Werke versehen.

Philadelphia, Juli 22, 1852 nq13

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften
werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton-Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthause, und gerade gegenüber dem Postamte.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus:

Bureaus, Dining Tische, Seidboards,
Secretaries, Breakfast Tische, Pier Tische,
Dressing Bureaus, Centre Tische, Card Tische,
Plain und inelefed Waschstands,
Wardrobes von allen Benennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Towel-Racks, u. s. w. u. s. w.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er eben so billig verkauft.

Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft daß er durch strenge Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird. S. A. Price.
Allentaun, Nov. 3, 1852. nq13

Neue Carpetings.

Der Unterschriebene hat soeben durch neue Ankünfte erhalten, einen großen und frischen Steck der reichsten und neuesten Styles von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-ply superfeine Ingrain und Venetianische Carpets,

welche alle an den wünschenswerthesten Bedingungen abgelassen werden.

Mit einem vollen Assortement von Oeltüchern Tischtüchern, Mattings, etc.

Käufer sind ersucht eine zeitige Untersuchung anzustellen, indem Cäschkäufern große Inducements dargeboten werden.

R. B. Walker,
190 Chestnut Straße, unterhalb der 8ten, Südseite,
Philadelphia.
März 23. nq—

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei
J. B. Moser.
Allentaun, Febr, 2. nq13

Nach der Weltfair!

Hier ist eine große Gelegenheit gute Spekulationen zu machen!
Excelsior ist unser Motto!

Neue Güter—niedere Preiße!

Die Unterschriebenen zeigen achtungsvoll den Bürgern von Allentaun und Nachbarschaft an daß sie noch immer an ihrem alten Standplatze, No. 29, Hamilton-Straße, zu finden sind, und daß sie ihren Stohr in einem

Superb und glänzendem Style

eingerichtet haben, und erhalten jetzt von Neuyork und Philadelphia, das

Seltenste, reicheste und auserlesenste Assortement von
Frühjahrs und Sommer
Trockenen Waaren

welche jemals nach diesem Orte gebracht worden sind, welche sie an so niederen Preißen verkaufen werden und den Bigotten erstaunen muß. Sie halten es ganz und gar überflüßig ihre

Tausend und Ein Artikel

alle zu benamen woraus ihr Stock besteht. Es ist hinlänglich wenn man meldet, daß ihr Assortement alle und jede Artikel in sich faßt, als:

Ladies, Herren und Kinder Tracht,
von einer Spelle zum kaßbarsten

Seiden und Tuch.

Ihr Stock ist gänzlich neu und frisch, und wurde nur wegen ihrer

Schönheit, Dauerhaftigkeit und Wohlfeilheit eingekauft.

Sie verlangen blos ein Anspruch und eine Untersuchung um das Publikum und die „übrige Menschheit" zu überzeugen, daß ihr Assortement

Bessere, wohlfeilere und schönere Güter

in sich faßt als irgend ein anderer Stohr in der Stadt und Caunty.

An Zusatz zu ihren trockenen Waaren haben sie auch noch ein großer Stock von

Groceries

eingelegt, bestehend aus Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, etc., von allen Qualitäten und Preisen, und versichern daß sie so gut sind als die besten, und so wohlfeil als die wohlfeilsten.

Ebenso ein ausgedehnter und excellenter Vorrath von

Queenswaaren.

Sie laden das Publikum ehrerbietigst ein bei ihnen vorzusprechen und die Waaren zu untersuchen, welche sie mit großer Freude zeigen werden, ohne dafür auch etwas anzurechnen; überzeugt fühlend daß sie nicht übertroffen werden können in Quantität, Qualität oder Schönheit, oder unterverkauft werden im Preise.

James Klein und Co.
Allentaun, Mai 4. nq4m

Hallo! Hallo!

Eine große Ausstellung in Trexlerstown!
Macht Platz und geht vom Track!
Weidner und Breinig

Sind auf ihrer Zurückreise von Neuyork. Ladies und Gentlemen jetzt ist eure Zeit zu kommen und das große Schow zu sehen von wohlfeilen und schönen Waaren am Stohr von

Weidner und Breinig.

Ladies steht in unsern Stohr für hübsche Dresses, fäshionable Bonnets, Schuhen, Kragen und jede andere Arten von neuen und modigen Dreßgütern.

Gentlemen, ruft an und untersucht unsern neuen Stock von Caßimeren, Tuch und Westenzeuge, Hüte, Stiefeln und Schuhen. Wir sind jederzeit bereit euch abzuwarten und Suits von Kopf bis Fuß zu verkaufen, und zwar wohlfeiler als sie irgend sonstwo gekauft werden können. Wir haben einen großen Stock aller Arten Güter, und sollen nicht und wollen nicht unterverkauft werden.

—

Groceries aller Arten.

Zucker, Kaffee, Molasses, Honig, etc., alles ganz wohlfeil.

☞Butter, Eier, Schinken, Schultern, Hafer, etc., in einigen Quantitäten verlangt bei
Weidner und Breinig.
Mai 4. nq4m

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei
J. B. Moser.

Papier und Tinte.

Jede Art vorzügliches Schreibpapier, so wie von der besten Tinte, ist jederzeit beim Großen und Kleinen ganz billig zu haben im Buchstohr des „Patrioten."

Brücken Wahl.

Eine Versammlung der Stockhalter der Gesellschaft, genannt: „Der President, Verwalter und Compagnie für die Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß nahe der Stadt Allentaun," wird gehalten werden am Gasthause des James W. Esbach, in besagter Stadt, am ersten Montag im August nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, für den Endzweck einen Presidenten, vier Verwalter und einen Schatzmeister für besagte Compagnie zu erwählen, die für das laufende Jahr dienen sollen. Zur nämlichen Zeit wird auch der Schatzmeister den Zustand der besagten Compagnie den Stockhaltern verlegen.

Peter Hoffman, President.
Juli 20. nq3m

Eine andere neue Ankunft.

am großen Western trockenen Waaren und fertigen Kleider Emporium, oder Volks Stohr, Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel.

J. W. Grubb

Zeigt ehrerbietigst den Einwohner Allentauns und Nachbarschaft an, daß er soeben eine andere große Lot fertiggemachter Kleider erhalten hat, solche als:

Röcke, Westen und Hosen

von jeder Art, welche nach Bestellungen gemacht worden sind, und wofür man gut steht daß sie völlige Satisfaction geben werden, beides in Quality und Styl, und sollen verkauft werden an solchen Preißen die man nicht unterverkaufen kann in Stadt und Land.

Kommt und macht bei ihm einen Versuch, weil alle Kleidungsstücke die in diesem Etablissment verkauft werden dafür gutgestanden wird, und gerade das sind für was man sie angibt.

—

Ladies Dreß-Güter.

Ein anderes sehr feines Assortement von Ladies Dreß-Gütern soeben erhalten am Volks Stohr, und an sonderbar niederen Preißen zu haben bei
J. W. Grubb.

—

Parasols! Parasols!! Parasols!!!

Ein großes Assortement wurde soeben erhalten am großen Western Trockenwaaren und Kleider Emporium, en ungewöhnlich niedern Preißen.
J. W. Grubb.

—

Fans! Fans!! Fans!!!

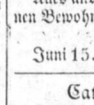
Soeben erhalten eine glänzende Auswahl von Fans, sehr wohlfeil bei J. W. Grubb.

—

☞Schinken! Schmalz!! Fische!!! Grundbeeren!!!!! &c. soeben erhalten am wohlfeilen Stohr von J. W. Grubb.
Allentaun, Mai 11. nq3m

Privat-Verkauf.

Unterschriebener wünscht durch privat Handel zu verkaufen, seine schätzbare Bauerei, gelegen in O. Milford Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Land von Friedrich Sigmund, Wittwe Schneider, John Heimbach, Jacob Nuß und andere. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges doppeltes



Wohnhaus, mit zwei neu-erbauten Küchen, sammt einer neuen Waschküche, Springhaus, Schmidtschap, Wagenschoppen, Schreinerschap, &c., und eine vortreffliche Scheuer. Das Land ist in gutem Cultur-Zustande und in guten Fensen. Es sind 133 Acker—ein gehöriger Theil davon ist Schwamm und Holzland, das übrige gutes Bauland, reichlich versehen mit gutem Spring-Wasser und vortrefflichem Obst. Auch ist eine Wasserkraft (waterpower) auf dem Lande, welche zu verschiedenen Zwecken verwendet werden kann. Eine Creek läuft durch die ganze Bauerei.

Alles andere erfährt man bei dem unterschriebenen Bewohner der besagten Bauerei.
Jesse Bitting.
Juni 15. nq6m

Catasauqua und Fogelsville
Plankenstraße-Gesellschaft.

Eine Wahl für Beamten der obigen Corporation soll gehalten werden am Hause von Nathan Fegely, in Catasauqua, auf Mittwochs den 3. August nächstens, wovon interessirte Personen Obacht zu nehmen belieben. Die Wahl wird um 2 Uhr Nachmittags geöffnet.

David Thomas,	Aaran Guth,
Phaon Albright,	Jonas Biery,
Jacob Dillinger,	Chas. W. Cooper,
Owen Nice,	James W. Fuller,
Samuel Sieger,	

Committee.
Juli 13. nq3m

Sonntagsschul-Bücher.

Da öfters Nachfrage für deutsche Sonntagsschul-Bücher gemacht wird, so zeigen wir an, daß die Tractat-Gesellschaft in Neu-York folgende Jugendschriften herausgegeben hat, welche zu haben sind in Philadelphia bei Schäfer und Koradi, Ecke der 4ten und Wood Straße, und in Allentown im Buchstohr zum „Patriot" und „Jugendfreund."

	Seiten.	Preis.
Biblische Geschichten, von Barth,	373	25
Das Milchmädchen etc., von Richmend,	211	25
Das Kind im elterlichen Hause,	189	20
Der erste Morgenschimmer, oder biblische Geschichten für kleine Kinder	184	20
Biblische Naturgeschichte für Kinder	108	20
Erstes Lesebuch für Kinder,	160	15
Das Felsenkind, von Dr. Barth,	117	10
Der alte Buchman, von Barth,	96	10
Selma, das türkische Mädchen,	94	10
Das Bild in Deinach, von Barth,	91	10
Der arme Heinrich, von Barth,	80	10
Die Altwäter, von Barth,	72	10
Die Rabenfeder, von Barth,	64	10
Der Meerestrom, von Schubert,	64	10
Jerry Creed, von Barth,	73	10

Kinder-Tractate

in kleinerm Format, sämmtlich mit Holzschnitten, sind 16 verhanden, in 2 Paketen oder Päckchen; jedes Päckchen kostet 15 Cents. Jeder Kinder-Tractat hat 32 Seiten.

Einige einfache kurze Betrachtungen—Aus dem Leben frommer Kinder—Jane Harmsen, der Waisenknabe—Lebensbeschreibungen frommer Kinder—Der Bauer und der Seldat—Eine Predigt für gute Kinder—Wie hat der Herr Jesus die Kinder so lieb—Die kleine Louise und ihre Vöget—Erster evangelischer Unterricht—Die kleinen Gypsfiguren-Händler—Geschichte zweier frommer Kinder—Ein neues Herz ist des Kindes beste Gabe—Leben und seliges Ende von John Hands—Der kleine Wilhelm—Christus unser Verbild—Die Waise.

Deutsche Wandtafel. Die zehn Gebote.

Hier kann man also 32 kleine deutsche Bücher für etwa $2.50 kaufen.

Trockene Waaren.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie dieses Frühjahr wiederholte Vorräthe von

Neuen Waaren

erhalten haben, und daß sie mit dem Verkauf stets so fleißig beschäftigt waren, daß ihre Bekanntmachung dadurch vergessen ging; aber indem Drucker behaupten es gehe nichts durch advertisen verloren, wollen wir bekanntmachen daß wir unsern dritten Frühjahrs-Einkauf von trockenen Waaren erhalten haben. Darunter befinden sich die wünschenswerthste Artikel für Ladies und Gentlemen's Tracht, die im Neuyork und Philadelphia Markt zu finden sind, und welche alle an sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Preß, Guth und Co.

Grozerien.

Sie haben soeben erhalten ein großer Vorrath von Grozerien von Neuyork, und erwarten in einigen Tagen durch den Delaware Canal eine große Quantität, in Philadelphia gekauft, zu erhalten, und alles an einem kleinen Advänce auf das Cäsch verkauft werden wird.

Preß, Guth und Co.

Salz.

200 Säcke Liverpool gemahlnes Salz,
75 " Ashton Salz,
Zu haben bei Preß, Guth und Co.

Makrelen

No 1, 2 und 3, in ganzen und halben Bärrels, ebenfalls, Scale Fische in ganzen Bärrels an sehr niedrigem Preiß. Preß, Guth und Co.

Steinkohlen.

Chesnut, Stove, Egg und Lump Kohlen in einiger gewünschten Quantität, zu haben bei
Preß, Guth und Co.

Verlangt:

Timothy Heu, Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer, wofür der höchste Marktpreiß bezahlt wird bei Preß, Guth und Co.
Allentaun, Mai 4. nq3m

Rischmüller & Löscher,
Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,
70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung
von
Europa nach Amerika.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand gesetzt, feste Accorde für die Ueberfahrt von Personen von

Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebeck zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten fets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.
New-York, Juni 29. nq3M

Neue Schulbücher.

Unterzeichnete Buchhändler, No. 84, Nord 3te Straße, Philadelphia, schmeicheln sich nun im Stande zu sein, einem schon längst existirenden Mangel des Publikums abhelfen zu können. Es ist dies nämlich in einer

Reihe-Folge von Anfangs-Schulbüchern.

Sie haben sich nämlich neulich ein Interesse in Sanders' Reihe-Folge von Schulbüchern zugeeignet, und wünschen die Aufmerksamkeit des Publikums, der Eltern und Schul-Direktoren darauf zu lenken. Es sind der Bücher zu der Zahl, die alle sehr herrlich eingerichtet sind und einander wohlverdacht nach Wunsch nachfolgen. Sie sind auf gutes und schönes Papier gedruckt, und angenehm und dauerhaft gebunden, und ein jedes der Lesebücher enthält etwas Musik.

Des Publikum wird ernstlich darauf aufmerksam gemacht, indem in dieser Hinsicht nie etwas Vorzüglicheres vor dem Publikum war.

Dieselbe sollen an ganz niedrigen Preißen abgelassen werden. Man beliebe dieselbe in den Buchstohrs in Augenschein zu nehmen.

Sower und Barnes.
Philadelphia, Juni 29. nqbv

An das Publikum.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß nun „gestämpte Envelopes," so wie auch Brief Stämps, für die Verausbezahlung von Briefen, an dem Allentown Postamt erhalten und zur Ablieferung bereit sind.

Es ist eine wohlbekannte Thatsache zu Geschäftsleuten, daß diese „gestämpte Envelopes" und Verausbezahlung „Stämps" durch das General Postamt gutgeheißen werden.—Ich glaube es daher nicht unschicklich zu sein, bekannt zu machen, daß von und nach diesem Datum, der Gebrauch, Briefe mit der Bemerkung „belästige Ver No.—" nicht berücksichtiget und, ferner daß keine Rechnungen für „Stämps" und „Envelopes" gehalten werden.

M. C. Hornbeck, P. M.
Allentaun, Juli 13, 1853. nq3m

9 Lehrer verlangt.

Die Schuldirekteren von Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, werden sich versammeln, am Samstag den 20sten August nächstens, um 9 Uhr Vormittags, am Hause von Charles Foster, um 9 Schullehrer für jenen Distrikt zu examiniren und anzunehmen.—Salar, $18 per Monat. Schulen zu dauern, 4½ Monate. Committeen von Unterdistrikten beliebe ihre Lehrer vorzubringen.

F. Sigmund, Sec.
Juli 13. nq3m